



23. Juni 2022

Pressemitteilung: Folgeveranstaltung „Ebersheim 2040“ - Bürgerdiskussion mit Workshop-Charakter: Wie gestaltet sich Ebersheim in den nächsten zwei Jahrzehnten?

(skh) Stadtteil-Debatte zur Entwicklung von Ebersheim nimmt Fahrt auf

Am 7. Juni 2022 kamen in der Ebersheimer Töngeshalle rund 160 Bürger:innen erstmals zusammen, um die Debatte zur künftigen Entwicklung des Stadtteiles Mainz-Ebersheim zu verfolgen – und eigene Ideen und Denkansätze einzuspeisen. Die starke Beteiligung an der vom Ortsbeirat Ebersheim und der Verwaltung initiierten Veranstaltung belegt, dass diese Diskussion im Stadtteil auf fruchtbaren Boden fällt – und enormes Interesse hervorruft.

Auslöser der Veranstaltung waren die grundlegenden Ideen des Ebersheimer Ortbeiratsmitgliedes und stellvertretenden Ortsvorstehers Hubert Heimann (Positionspapier „Ebersheim 2040 - Zukunftsszenarien, Denkanstöße“), der den Fokus kritisch auf die mittelfristige Entwicklung

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



des Stadtteils richtete.

Ebersheim fühle sich in mancherlei Hinsicht nicht adäquat durch die Stadtverwaltung unterstützt, so die Arbeitshypothese Heimanns. Zugleich stammen wesentliche Initiativen in Ebersheim von der Stadtverwaltung. Vom Ortsbeirat gehe eher wenig konzeptionelle Gestaltungskraft aus, es fehle an der Orientierung, „um gemeinsame Ziele zu definieren“, da es an einem basalen Leitbild für den Stadtteil mangle, so Heimann. Es bedürfe eines Entwurfes, wohin sich Ebersheim entwickeln wolle oder solle. Diese Entwicklung wurde am 7. Juni angestoßen – und wird nun fortgesetzt.

Beim Auftakt diskutierten auch Ortsvorsteherin Anette Odenweller und Stadtentwicklungsdezernentin Manuela Matz mit interessierten Ebersheimer:innen zu den Gedankengängen Heimanns unter Leitung der externen Moderatorin Katharina Lampe (Agentur KOKONSULT). Auch der Ebersheimer Ortsbeirat war vollständig geladen.

Heimann skizzierte drei denk- und diskussionswürdige Szenarien möglicher Entwicklungen für den Stadtteil bis in das Jahr 2040 hinein („Pharmastadt“ / „Schlafstadt“ / „Stadt des sozialen und ökologischen Ausgleichs“ mit den jeweiligen Auswirkungen auf Ebersheim), welche er

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



in das 28-seitige Papier „Ebersheim 2040“ einfließen ließ (www.mainz.de/ebersheim2040).

Im Rahmen der Veranstaltung vom 7. Juni, in die Oberbürgermeister Michael Ebling eingeführt hatte und bei der Heimann seine grundlegenden Gedankengänge dem Publikum vorgestellt hat, stieg die Debatte fokussiert auf jene zentralen Themen ein, welche die Bürger:innen des Stadtteils intensiver bewegen.

Der Auftakt bot den Bürger:innen die Gelegenheit, einerseits positiv besetzte „Lieblingsorte“ sowie als Gegenpol „Unorte“ im Stadtteil zu benennen. Zugleich wurden via Fragebogen bei allen Teilnehmer:innen jene Themen abgefragt, welche als wichtig und relevant für Ebersheim empfunden werden.

Diese sollen nun in der Folgeveranstaltung am Samstag, 25. Juni 2022 (10.00 bis 13.00 Uhr, Töngeshalle, Schulrat-Spang-Straße 8, 55129 Mainz-Ebersheim) aufgerufen und vertieft diskutiert werden.

Erste Aspekte der Bürgerdiskussion sind:

- Mobilität (Anbindung ÖPNV, Fahrradwege ins Umland,

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Straßenbahnanbindung / Umgehungsstraße u.a.) ;

- Ein lebendiger Ortskern (Gestaltung Ortsmitte)

- Zukünftige Angebote für Kinder und Jugendliche im Stadtteil (z.B. Aufenthaltsmöglichkeiten) ;

- Bildung (Kitaplätze, Entwicklung Schulstandort) ;

- Altersgerechtes Leben (Pflegeheime, Betreutes Wohnen, Ansiedlung von Pflegeeinrichtungen) ;

- Kultur und Freizeit (Etablierung Stadtteilst, kulturelle Angebote, Treffpunkt für Menschen) ;

- Zukünftige bauliche Entwicklung von Ebersheim (Neubaugebiete, Umgang mit Baulücken, Gewerbeansiedlung) ;

Hintergrund

Die Veranstaltung wird federführend vom Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung begleitet und von einer externen Agentur moderiert - natürlich unter Beteiligung aller interessierten

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Ebersheimer:innen.

Bei Interesse an einer Teilnahme wird um eine formlose Anmeldung zur Veranstaltung unter egersheim2040@stadt.mainz.de gebeten.

Hygienehinweis

Bitte beachten Sie die zum Veranstaltungszeitpunkt aktuell gültigen Hygienebestimmungen. Derzeit wird das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske bei Veranstaltungen im Innenbereich dringend empfohlen. Grundlage ist § 2 der 33. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz.

Ausblick

Die Ergebnisse der Veranstaltungen vom 07.06.2022 und vom 25.06.2022 werden dokumentiert und dem Ortsbeirat Ebersheim – geplant ist in seiner Sitzung im September 2022 – vorgestellt. Alle Info sind bereits bzw. werden unter www.mainz.de/egersheim2040 eingestellt.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de